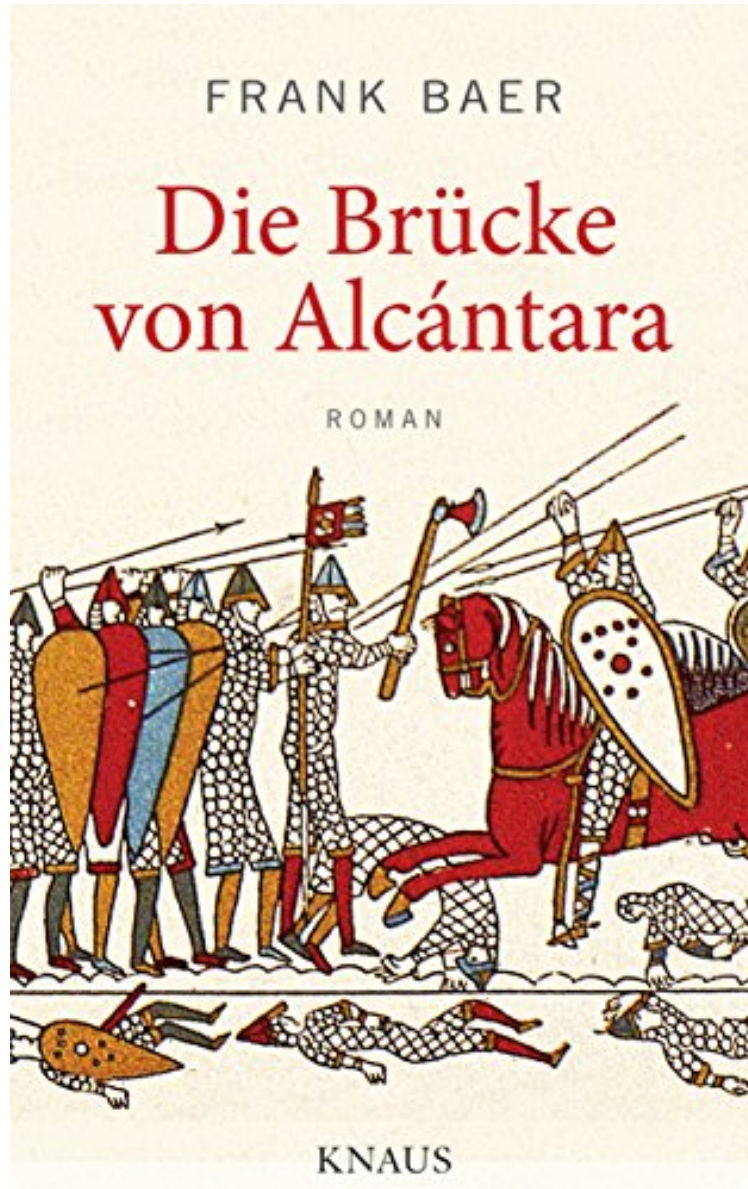


(Free) Die Brcke von Alcntara: Roman

## Die Brcke von Alcntara: Roman

Von Frank Baer

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #85157 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-30Erscheinungsdatum: 2015-09-30File Name: B013BC15D4 | File size: 71.Mb

**Von Frank Baer : Die Brcke von Alcntara: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Brcke von Alcntara: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant, aber etwas anstrengend zu lesen.....Von KatzenfanDie Geschichte Spaniens im Mittelalter ist nicht mein Spezialgebiet, mglicherweise war daher das Lesen dieses Buches fr mich relativ anstrengend, wenn auch die Handlung

sehr interessant ist und zum Teil natürlich der damaligen Zeit entsprechend auch sehr brutal. Vor allem die Namen der zahlreichen Moslems und Juden sind anfänglich schwierig zu merken. Man braucht jedenfalls eine Weile, um in diese Geschichte eintauchen zu können, ohne sich immer fragen zu müssen, von wem hier gerade die Rede ist. Wer sich in diesem Land zu dieser Zeit besser auskennt, der wird dieses Problem aber nicht haben beim Lesen. Ansonsten ist es ein historischer Roman, der diesen Titel auch verdient und die Handlung von drei Hauptfiguren welche unterschiedlichen Religionen angehören ist gelungen. Es wird darin dargestellt, wie das Zusammenleben zwischen Juden, Christen und Moslems damals war und es zeigt dabei auch auf, wie es funktionieren könnte, wobei in dem Fall eigentlich wieder einmal die Christen die absoluten Sturkpfe sind. Ein tolles Buch, aber man braucht Zeit es in Ruhe zu lesen. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historischer Roman der Extraklasse Von A. Schaal Ich habe das Buch vor gut 20 Jahren gelesen und jetzt als Geschenk für eine Spanienreisende gekauft. Das sagt eigentlich schon alles. Wenn man heute durch eine Buchhandlung streift findet man ganze Regale mit sog. historischen Romanen. Das meiste sehr mittelmäßig, vieles Müll. Das Repertoire moderner Romane (Abenteuer, Krieg, Liebe, Kriminalgeschichte) wird auf der Basis des heutigen Weltbildes in die Vergangenheit transponiert. Alles wird ein bisschen schmutziger, brutaler, bunter oder exotischer, das war; dann aber auch mit der Historie. Das Weltbild, die Denkungsart der Menschen kommt viel zu kurz. Die Geschichten sind simpel und vorhersehbar. Das ist bei diesem anspruchsvollen Roman, der mehrere Handlungsstränge gleichzeitig verfolgt, m.E. nicht der Fall. Wer aber mehr auf Noah Gordon, Christian Jacq, Bernard Cornwell oder andere Dornbrettbohrer und Zeilenschinder steht, sollte die Finger von dem Buch lassen. Der Autor hat auch nur ein Buch geschrieben. Wer also mit Serienhelden in der Vergangenheit kuscheln will, ist ebenfalls nicht gut beraten. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zum Mithoppeln Von Christian Velten Im Gegensatz zu den flachen und einfach gestrickten Historienschenken des Folliet'schen Kalibers hat man es hier mit einer wirklich solide recherchierten und gekonnt geschriebenen Geschichte zu tun. Ich habe quasi nebenher viel über die reiche Vergangenheit Andalusiens entdeckt und gelernt. Und angenehm zu lesen war es auch. Frank Baer gelingt es, einen Bilderbogen an Facetten dieser sehr spannenden Zeit, die im mitteleuropäischen Bewusstsein leider etwas verblasst ist, auszubreiten und erlebbar zu machen. An einigen Stellen war mir die Erzählung persönlich zu langatmig, und es drängt sich dabei der Eindruck auf, dass der Autor unbedingt noch ein weiteres Detail unterbringen wollte. Dann scheinen die mittelalterlichen Andalusier andauernd auf Ihren Gulen das Gebiet des heutigen Spaniens kreuz- und quer abzuheppeln. Das war mir ab und zu einfach ein bisschen viel. Aber summa summarum: besonders für Leute mit Faible für Historienromane ein wirklich tolles, lesens- und empfehlenswertes Buch.

Kurzbeschreibung Der große Roman über ein entscheidendes Kapitel der religiösen Geschichte Europas: als die Illusion vom friedlichen Miteinander der Religionen zerbrach Im 11. Jahrhundert beginnt das christliche Spanien sich der 300-jährigen muslimischen Fremdherrschaft zu widersetzen. Die berühmte Reconquista, die Rückeroberung der Iberischen Halbinsel, nimmt ihren Anfang. Frank Baers Epos vom Beginn dieses für Europa so bedeutenden Abschnitts erzählt die Geschichte dreier ungleicher Männer eines gefeierten arabischen Dichters, eines hochgeachteten jüdischen Arztes und eines spanischen Edelmanns -, die trotz ihrer verschiedenen Lebenswelten zu Freunden werden. Jahre später müssen sie jedoch in einer schicksalhaften Nacht erkennen, dass in Andalusien die Tage des friedlichen Zusammenlebens von Christen, Juden und Muslimen gezählt sind. Geschrieben in der Tradition der großen historischen Romane von Lion Feuchtwanger und Stefan Zweig gelang Frank Baer mit Die Brücke von Alcantara ein Meisterwerk. Kurzbeschreibung Der große Roman über ein entscheidendes Kapitel der religiösen Geschichte Europas: als die Illusion vom friedlichen Miteinander der Religionen zerbrach Im 11. Jahrhundert beginnt das christliche Spanien sich der 300-jährigen muslimischen Fremdherrschaft zu widersetzen. Die berühmte Reconquista, die Rückeroberung der Iberischen Halbinsel, nimmt ihren Anfang. Frank Baers Epos vom Beginn dieses für Europa so bedeutenden Abschnitts erzählt die Geschichte dreier ungleicher Männer eines gefeierten arabischen Dichters, eines hochgeachteten jüdischen Arztes und eines spanischen Edelmanns -, die trotz ihrer verschiedenen Lebenswelten zu Freunden werden. Jahre später müssen sie jedoch in einer schicksalhaften Nacht erkennen, dass in Andalusien die Tage des friedlichen Zusammenlebens von Christen, Juden und Muslimen gezählt sind. Geschrieben in der Tradition der großen historischen Romane von Lion Feuchtwanger und Stefan Zweig gelang Frank Baer mit Die Brücke von Alcantara ein Meisterwerk. über den Autor und weitere Mitwirkende Frank Baer, geboren 1938 in Dresden, arbeitet als freier Journalist und als Filmregisseur für das Fernsehen.